

Frau Guckelsberger wies darauf hin, dass an vielen Bushaltestellen und Kreisverkehrsanlagen bereits behindertengerecht umgebaut worden seien. Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes könnten erforderliche Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Fachbüros ermittelt werden.